

tierischen Produktion gegangen wird, in der Brigade zur Diskussion stellen. Wir wollen alle Kollegen davon überzeugen, daß nur mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen ein rascher Anstieg in der tierischen Produktion möglich ist. Mit dem so gewonnenen Kraftfutter werden die Leistungen des Milchviehs über das ganze Jahr gehalten und gesteigert. Wir werden uns auch dafür einsetzen, daß die Leistungsgruppenfütterung konsequenter angewandt wird.

Die ganze Brigade mitreißen

Warum müssen wir als Parteigruppe diese Diskussion in die Brigade tragen? Unsere Brigadeversammlungen beschränken sich meistens darauf, daß Anweisungen für die Arbeit gegeben werden. Es wird kaum diskutiert. Wenn wir als Parteigruppe die Steigerung der Produktion zur Diskussion stellen und gleichzeitig neue Wege dazu zeigen, dann wird sich in den Brigadeversammlungen ein gesunder Meinungsstreit entfalten, und alle Kollegen werden mitdenken und mitrechnen. Ihre Initiative und ihr Verantwortungsgefühl werden geweckt.

In solchen Brigadeversammlungen muß auch jeder Genosse der Parteigruppe zeigen, daß er hinter den Parteibeschlüssen steht. Bisher haben nicht alle Genossen Initiative ergriffen und Probleme in der Brigade zur Diskussion gestellt. Es genügt nicht, daß nur ein Genosse wie Max Reichert immer wieder bohrt, um das Neue durchzusetzen. Wir werden darum künftig alle wichtigen Fragen zuerst in der Parteigruppe beraten, damit auch jeder Genosse die einheitliche Meinung der Parteigruppe vor der Brigade vertritt.

Besonderes Augenmerk wird unsere Parteigruppe der Plankontrolle von unten widmen. Von seiten des LPG-Vorstandes gibt es eine straffe Kontrolle der Planerfüllung. Wir wollen aber erreichen, daß sich jedes Brigademitglied noch mehr für seine Aufgabe und auch für die Brigade verantwortlich fühlt. Die Plankontrolle in der Brigade wird dazu beitragen, daß sich kein Genosse und Kollege gleichgültig gegenüber Mängeln in der Arbeit verhält.

In der Grundorganisation haben wir uns Gedanken gemacht, wie auch in unserer LPG die Arbeit mit Spezialistengruppen organisiert werden kann. Der Vorstand berät zur Zeit mit vielen Kollegen über die Bildung von Spezialistengruppen. Auch in der Viehwirtschaft wird es welche geben. Der Parteigruppe erwächst daraus die Verantwortung, daß über die Spezialistengruppen die Fähigkeiten und Erfahrungen der Genossenschaftsmitglieder für die weitere Steigerung der Produktion nutzbar gemacht werden.

Spezialistengruppen unterstützen

Als Parteigruppe sind wir daran interessiert, daß jeder Genosse vorbildlich in den Spezialistengruppen mitarbeitet. Es gilt, von Anfang an dafür zu sorgen, daß das Wort der Spezialisten in der Brigade Gewicht erhält. Wir werden darauf achten, daß das Verhältnis zwischen Spezialistengruppen und Brigadier entsprechend den „Thesen zu den Grundsätzen der sozialistischen Betriebswirtschaft in den LPG Typ III“, die zur Vorbereitung des VIII. Deutschen Bauernkongresses veröffentlicht worden sind, gestaltet wird. Weil wir als Parteigruppe durch die einzelnen Genossen mit der Arbeit der Spezialistengruppen eng verbunden sein werden, können wir, wenn einmal Schwierigkeiten auftreten, selbst schneller helfen oder der Parteileitung und dem LPG-Vorstand Signale geben.

Die Parteigruppe ist der Meinung, daß von ihrer Arbeit zum großen Teil die Wirksamkeit der Grundorganisation bestimmt wird. Wir denken auch daran, unsere Probleme mehr in die Mitgliederversammlungen zu tragen. Die Beratung in der Mitgliederversammlung, konkrete Aufträge für die Parteigruppe und eine gute Anleitung durch die Parteileitung tragen dazu bei, daß jeder Genosse an seinem Arbeitsplatz die Beschlüsse der Partei durchführt und die Genossenschaftsmitglieder für die aktive Mitarbeit gewinnt.

Parteigruppe der Viehwirtschaft
in der LPG „Otto Thiele“, Lübbinchen,
Kreis Guben